

Themenreihe 1.4

Förderung von Qualität und Professionalität des Berufsbildungspersonals im Rahmen der Internationalen Zusammenarbeit

13. Sep. 2018, Welle 7, Bern Hauptbahnhof

Professionalisierung von Prüfungsexpertinnen und -experten

Ein wichtiges Element der Qualitätssicherung der beruflichen Bildung ist die Professionalität der Qualifikationsverfahren. Wie funktioniert die Verbindung zwischen Schule und Betrieb? Welche Herausforderungen gibt es? Welche Prüfungsmethodik, Prüfungsverfahren und -formen sind geeignet?

Die Veranstaltung legt den Fokus auf schweizerische Erfahrungen und -systeme zur Professionalisierung von Prüfungsexpertinnen und -experten und leuchtet deren Chancen und Grenzen im internationalen Kontext aus. Sie bietet ebenso die Plattform, Erkenntnisse aus verschiedenen Ländern zu teilen und zu diskutieren.

Zum Einstieg zeigte **Emanuel Wüthrich**, Senior Advisor International, EHB, dass Subjektivität und Werte in jedem Fall schwierige Anforderungen an Prüfungen stellen, sei es in der Schweiz oder international.

Präsentation "Emanuel Wüthrich_20180913"

Einen allgemeinen Überblick über den Aufbau eines Prüfungssystems in der schweizerischen beruflichen Grundbildung gab **Peter Kambli**, ehem. Prüfungsleiter im Kanton Solothurn.

Präsentation "Peter Kambli_20180913"

Andy Bula, ITC Chefexperte im Kanton Bern, erläuterte die Anforderungen und die Ausbildung von PrüfungsexpertInnen in der Schweiz am Beispiel ICT.

Präsentation "AndyBula_20180913"

Abschliessend präsentierte **Barbara Vogt**, Zentrum für Berufsentwicklung EHB, ihre Erfahrungen, die erkannten Herausforderungen, die Chancen und Grenzen in der Ausbildung von PrüfungsexpertInnen illustriert am Beispiel des SURAFKO-Projekts in Laos.

Präsentation "Barbara Vogt_Input_20180913"

